

# Beobachten DIE REGELSPUERHUNDE

## **Kurzbeschreibung:**

In dieser Übung geht es darum, mit Kindern die vorhandenen informellen Regeln aufzuspüren und evtl. zu ändern. Die Kinder erfahren dadurch ihre Einflussmöglichkeiten auf Alltagsregeln. Den Pädagogen bieten die Ergebnisse der Übung zahlreiche Ansatzpunkte für ihre pädagogische Arbeit.

Altersgruppe	ab 6 Jahre
Gruppengröße	10 - 20 Personen
Dauer	ca. 1 Stunde
Ort	drinnen
Vorbereitungsaufwand	gering
Material	Aufnahmeggeräte (bei Älteren: Handys?), Plakat, Stifte
Ziele	Förderung und Entwicklung der Zusammenarbeit/Kooperation konkrete Auseinandersetzung mit dem Thema Verantwortung übernehmen
inhaltlich offen	ja

## **Durchführung:**

Zunächst geht es darum, mit den Kindern zu erarbeiten, dass es formelle und informelle Regeln im Haus gibt. Dazu wird am Anfang der Übung die aktuelle Hausordnung nochmals verlesen und als offizielles Regelwerk dargestellt. Anschließend wird geklärt, was informelle Regeln sind und wie man nach ihnen fragen kann. Die Kinder werden gebeten, die informellen Regeln aufzuspüren. Dazu erhalten sie einen Aufnahmegerät mit dem sie durch das Haus streifen und die Kinder befragen.

Die informellen Regeln werden auf einem Plakat zusammengetragen. Schließlich werden diese Plakate allen Kindern vorgestellt und miteinander diskutiert. Auf Wunsch kann eine Hitliste der unsinnigen Regeln erstellt werden. Gemeinsam wird das offizielle Regelwerk bearbeitet und verändert.

## **Hinweise für Durchführung:**

Diese Übung kann auch mit Kindern anderer Altersgruppen durchgeführt werden. Sie muss dann entsprechend modifiziert werden.

## **Pädagogische Hinweise:**

Die Moderation muss darauf achten, dass die informellen Regeln von den Kindern als veränderbar begriffen werden.